

Das Gelernte aus der 7. Klasse anwenden und überprüfen: Gedichte untersuchen und deuten

- 1** Lest das Gedicht. Achtet dabei auf die Grundstimmung und die Verwendung sprachlicher Mittel.

Joseph von Eichendorff: Neue Liebe

Herz, mein Herz, warum so fröhlich,
So voll Unruh und zerstreut,
Als käm über Berge selig
Schon die schöne Frühlingszeit?

15

Still kann ich hier nicht mehr bleiben,
Durch die Brust ein Singen irrt,
Doch zu licht ist's mir zum Schreiben,
Und ich bin so froh verwirrt.

5 Weil ein liebes Mädchen wieder
Herzlich an dein Herz sich drückt,
Schaust du fröhlich auf und nieder,
Erd und Himmel dich erquickt.

20

Also schlend'r ich durch die Gassen,
Menschen gehen her und hin,
Weiß nicht, was ich tu und lasse,
Nur, daß ich so glücklich bin.

10 Und ich hab die Fenster offen,
Neu zieh in die Welt hinein
Altes Bangen, altes Hoffen!
Frühling, Frühling soll es sein!

- Quelle: http://www.balladen.de/web/sites/balladen_gedichte/autoren.php?b05=1&b16=359 (eingesehen am 27.12.2013).

- 2** Beschreibt die Grundstimmung des Gedichts.

- 3** Sucht folgende sprachliche Mittel aus dem Gedicht und beschreibe ihre Wirkung.

Alliteration: _____

Personifikation: _____

Enjambement: _____

- 4 Füllt die Lücken mit den Begriffen aus der Box. Achtung: Nicht alle Begriffe passen.

Eine Ballade erzählt eine _____ Begebenheit in Gedichtform. Im Mittelpunkt steht oft eine Figur, die sich in einer besonders schwierigen Situation befindet. Balladen enthalten Elemente aus _____ literarischen Gattungen. Ein _____ Element ist der Erzähler, der die Geschichte darlegt. Typische dramatische Elemente sind _____ und ein spannendes Geschehen bzw. ein Konflikt. _____, _____, _____ und _____ sind hingegen lyrische Elemente.

dramatische – episches – wörtliche Rede – Strophen – Verse – Ausrufe – Metren – Regieanweisungen – Reime – alltägliche – zwei – fabelhafte – die Spannungskurve – indirekte Rede – allen drei